

Provinzialinstitut  
für westfälische Landes-  
und Volkskunde

Münster (Westf.), den 29. Dezember 1941  
Fürstenbergstr. 12  
Fernruf 20585

243

Dez. Dr.habil. E. Rieger

Tgb. Nr.

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde  
Herrn Univ.-Prof. Dr. E. Stengel

*Zurücksendung - 11.*

242

11. Februar 1942.

103/42 ST/H

Herrn Dozenten Dr. E. Rieger

Münster i. Westf.  
Gartenstr. 5. II

Verehrter Herr Kollege!

Soeben kommt mir Ihre Mitteilung in Ihrem Brief vom 29. Dezember v.J., daß Sie sich einige Urkundenabschriften als Arbeitsunterlage anfertigen lassen könnten, wieder zu Gesicht. Sie veranlaßt mich, Sie daran zu erinnern, daß wir anstelle von Urkundenabschriften positive Photokopien aus Drucken herstellen können, die als Arbeitsunterlage für die Textgestaltung dienen würden. Ich bitte Sie daher um eine Liste solcher Stücke nach Urkundenbüchern geordnet. Da unsere Lichtbildstelle zur Zeit an Arbeitsmangel leidet, wäre diese Beschäftigung für

zäh zu fordern, was unter den gegebenen Umständen an ihr überhaupt geschehen kann, geschieht unter Zurückstellung aller übrigen nicht-amtlichen Arbeiten.

Eine Frage, für deren freundliche Beantwortung ich dankbar wäre: Kann ich die Veröffentlichungen des Reichsinstituts - einschließlich des Deutschen Archivs - für mich persönlich zu ermäßigtem Preise beziehen?

In der Anlage erlaube ich mir Ihnen mit den Arbeiten von Donay und Liselotte Müller die jüngsten Veröffentlichungen des Instituts zu überreichen. Es geschieht zugleich mit dem Ausdruck ergebenster Wünsche für Sie und Ihre verehrte Familie anlässlich des Jahres-

falen-

gern

i -  
t -  
i -  
d  
t